

Kolloquium aus Anlass des 150. Geburtstages von **Albrecht Penck** (1858-1945) am 17.10.2008

Am 25. September 1858 wurde Albrecht Penck in Reudnitz bei Leipzig geboren. Aus Anlass des 150. Geburtstages des international herausragenden Geographen laden das Leibniz-Institut für Länderkunde und die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Verbindung mit weiteren Institutionen zu einem Kolloquium am 17.10.2008 nach Berlin ein.

Penck beeinflusste maßgeblich die Entwicklung der modernen Geomorphologie und Eiszeitforschung und wirkte an seinen Lebensstationen Leipzig, Wien und Berlin weit über die Geographie hinaus und zum Teil bis in die heutige Fachdiskussion hinein. Die Kolloquiumsbeiträge beleuchten aus unterschiedlichen Blickwinkeln Pencks Biographie und wissenschaftshistorische Leistungen sowie seine Bedeutung für die aktuelle geomorphologische Forschung. Eine Ausstellung zu Leben und Werk rundet die Jubiläumsveranstaltung ab.



Programm:

14.00 Uhr

Christof Ellger (Berlin): **Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**

14.15-15.00 Uhr

Norman Henniges (Berlin): **Albrecht Penck: ein Lebensweg**

15.00-15.45 Uhr

Hans-Dietrich Schultz (Berlin): **Der politische Penck**

15.45-16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15-17.00 Uhr

Ute Wardenga (Leipzig):

„Beobachtung als Grundlage der Geographie“: Albrecht Penck als Geomorphologe

17.00-17.45 Uhr

Konrad Rögner (München): **Albrecht Penck in der Geomorphologie heute**

17.45-18.00

Pause

18.00-18.45 Uhr

Lothar und Gudrun K. Zögner (Berlin):

Führung durch die Ausstellung zu Albrecht Pencks Leben und Werk

ab 19.00 Uhr

Empfang

Veranstaltungsort:

Alexander-von-Humboldt-Haus der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Arno-Holz-Str. 14, 12165 Berlin

Es ist eine **Teilnahmegebühr** von 10,00 € ist vor Ort zu errichten. Um Anmeldung wird gebeten:

per E-Mail: mail@gfe-berlin.de

per Telefon: 030-7900660

per Fax: 030-79006612

Organisation:

Leibniz-Institut für Länderkunde und Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Verbindung mit AK Geschichte der Geographie, AK Geomorphologie (Deutschland), AK Geomorphologie (Österreich) sowie Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien.



A Geschichte
der
K Geographie

